

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 21. November 1957

Blatt 2321

213.000 Schilling für das Jugendfilmabonnement der Stadt Wien

=====

21. November (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung beschloß gestern für die Durchführung des Jugendfilmabonnements 1957/58 213.000 Schilling zu bewilligen.

Auf dem Schulsektor genehmigte der Ausschuß 135.000 Schilling für die Lehrerzimmerausgestaltung in den Berufsschulen, 10.000 für den Maschinenanschluß in den Lehrwerkstätten, 65.000 Schilling für Beförderungskosten in den Volks-, Haupt- und Sonderschulen, für die Neuausstattung von Lehrerzimmern 90.000 Schilling, für die Klasseneinrichtung in der Städtischen Lehranstalt für gewerbliche Frauenberufe 135.000 Schilling und für Lehrerhonorare für Kurse in Volks-, Haupt- und Sonderschulen 25.000 Schilling.

Für die Beschaffung von Scheinwerfern für Modevorführungen in der Modeschule der Stadt Wien wurden 54.500 Schilling, für die Erhaltung und Ergänzung des Fundus der Modeschule 5.000 Schilling und für den Ankauf verschiedener Verbrauchsgüter der Modeschule 12.000 Schilling bewilligt.

Ferner wurde der Beitrag Wiens für die Österreichische Fremdenverkehrswerbung in der Höhe von 310.000 Schilling beschlossen.

Schließlich wurden auch noch zwei Straßenbenennungen im 22. Wiener Gemeindebezirk genehmigt. Die "Breitenleer Straße" wird diesen Namen ab nun bis zur Stadtgrenze führen und eine an der Quadenstraße gelegene unbenannte Verkehrsfläche wird "Prinzgasse" (nach Karl Ludwig Prinz, 1875 - 1944, Maler, Mitglied des Künstlerhauses) heißen.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 25. November bis 1. Dezember
 =====

21. November (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 25. Nov.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 1. Konzert für Schüler der vierten Klassen; Wr. Symphoniker, Kari Nurmela (Bariton), Edwin Wernner (Violine), Dirigent Hans Swarowsky (Werke von Mozart, Rossini, Mendelssohn, Bizet, Tschaiakowsky, Rimsky-Korssakow)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Orchesterkonzert; Orchester der Musikalischen Jugend Österreichs, Dirigent Wolfgang Gabriel (Werke von Bach, Mozart, Bartok, Britten)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Klavierabend Yuri Boukoff (Werke von Bach, Schumann, Prokofieff, Moussorgsky)
Dienstag 26. Nov.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Konzert für Schüler der vierten Klassen (Wiederholung vom 25. Nov.)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Verband der Kriegsblinden Österreichs: Beethoven-Konzert; Wr. Symphoniker, Dirigent Volkmar Andreae (Ouverture zu "Die Geschöpfe des Prometheus"; 6. Symphonie und 8. Symphonie)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Violinabend Lukas David, am Flügel Hilde Findeisen (Werke von Tartini, Brahms, J.N. David, Paganini, Debussy)
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 1. Veranstaltung für Schüler der zweiten Klassen; Tonkünstlerorchester, Kindertanzkreis des Konservatoriums, ein Kinderchor, Elisabeth Kallina (Sprecherin), Augustin Kubizek (Klavier), Leitung Karl Hudez und Ilka Peter (Werke von Mozart und Schubert; Tanzspiel "Die Geschichte von der harten Nuß")
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus VI; Wr. Konzerthausquartett, Alfred Prinz (Klarinette), Sergio Varella Cid, Klavier, (Mendelssohn: Streichquartett e-moll; Brahms: Klarinettenquintett h-moll; Franck: Klavierquintett)

Dienstag 26. Nov.	Amerika-Haus 19.30	Schallplatten-Musikabend: "Amerikanische Negersänger"
Mittwoch 27. Nov.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Konzert für Schüler der vierten Klassen (Wiederholung vom 25. Nov.)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Kulturamt - Theater der Jugend: Orchesterkonzert im "Jugendabonne- ment der Stadt Wien"; Wr. Symphoni- ker, Doris Wolf (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Beethoven: Leonoren- Ouverture Nr. 3; Mendelssohn: Musik zu "Ein Sommernachtstraum"; Franck: Symphonische Variationen für Klavier und Orchester; Moussorgsky-Ravel: Bilder einer Ausstellung)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Lola Granetman (Werke von Händel, Brahms, Ravel, Stra- winsky, Chaim)
	Radio Wien Gr. Sendesaal 19.30	Österr. Rundfunk - Radio Wien: Öffentl. Chor-Orchesterkonzert; Großes Wr. Rundfunkorchester, Chor von Radio Wien, Ira Malaniuk (Alt), Ottokar Drapal (Klarinette), Heinz Lorch (Fagott), Dirigent Miltiades Caridis (Haydn: Symphonie Nr. 85; R. Strauss: Concerto für Klarinette und Fagott; Bartok: 3 Dorfszenen; Einem: Hymnus)
Donnerstag 28. Nov.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 4. Konzert für Schüler der vierten Klassen (Wiederholung vom 25. Nov.)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Kulturamt - Theater der Jugend: Orchesterkonzert im "Jugendabonne- ment der Stadt Wien" (Wiederholung vom 27. Nov.)
Freitag 29. Nov.	Gr.M.V.Saal 19.30	Kulturamt - Theater der Jugend: Orchesterkonzert im "Jugendabonne- ment der Stadt Wien" (Wiederholung vom 27. Nov.)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Schubertbund: Volkstümliches Konzert, Dirigent Leo Lehner
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus I; Wr. Kammer- chor, Leitung Hans Gillesberger (Österreichische Musik des 16. Jahr- hunderts)

Samstag 30. Nov.	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Irmgard Seefried, am Flügel Erik Werba (Lieder von Schu- bert)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Chorkonzert des Männerchores Wien
	Mozartsaal (KH) 19.30	Gesangvereine Biedersinn, Einigkeit und Kernstockbund: Chorkonzert
Sonntag 1. Dez.	Mozartsaal (KH) 10.00	Wr. Stadtschulrat - Schulgemeinde: Jazzkonzert Fatty George

- - -

Prämierte Kleinbühnen

=====

21. November (RK) Als beste Aufführung einer Wiener Kleinbühne im Oktober wurde "Philemon und Baucis" von Leopold Ahlsen im Theater der Courage mit 5.000 Schilling von der Wiener Stadtverwaltung prämiert. 3.000 Schilling erhielt das Theater am Parkring für die Aufführung von "Pierre und Isabelle" von Marcel Achard.

- - -

Ab Montag in Wien:

Rechtsabbiegen bei rotem Licht

=====

"Grünes Wellchen" beim Südbahnhof

21. November (RK) Autofahrer, die im Ausland waren, haben diese Einrichtung sicherlich schon gesehen. An der üblichen Lichtsignalanlage ist neben dem roten Licht noch eine Ampel angebracht, in der ein grüner Pfeil nach rechts aufleuchtet. Das Zeichen bedeutet, daß die rechtsabbiegenden Fahrzeuge auch bei rotem Licht fahren können. Diese neue Verkehrsampel wird Montag in Wien zum ersten Male in Betrieb genommen, und zwar beim Südbahnhof an der Kreuzung Prinz Eugen-Straße - Gürtel. Die von der Prinz Eugen-Straße kommenden Fahrzeuge können also von nun an auch bei Rot rechts in den Gürtel einbiegen. Eine weitere Neuerung, die gleichfalls Montag an dieser Kreuzung in Betrieb genommen wird, ist eine eigene Straßenbahnsignalampel. Es sind vier Lichter, drei in einer Reihe

./.

und darunter in der Mitte das vierte. Die Lampen leuchten in einem bestimmten Rhythmus auf, gelten aber nur für die Straßenbahnzüge. Die übrigen Verkehrsteilnehmer brauchen sie nicht zu beachten.

Der grüne Pfeil für das Rechtsabbiegen bei rotem Licht wird in Wien nicht vereinzelt bleiben. In einigen Wochen sollen im Einvernehmen mit der Polizeidirektion noch weitere automatische Signalanlagen beim Südbahnhof, und zwar bei der Mommsengasse und bei der Argentinierstraße in Betrieb genommen werden. Beim Südbahnhof wird dann von der Prinz Eugen-Straße bis zur Argentinierstraße ein "grünes Wellchen" eingerichtet sein, das heißt, daß alle drei Signalanlagen miteinander gekoppelt sind. Wer zum Beispiel über den Gürtel fahrend die Kreuzung Argentinierstraße bei grünem Licht überquert, kann sicher sein, daß er bis zur Prinz Eugen-Straße kein rotes Licht bekommt.

Bis zum Jahresende will die Magistratsabteilung für Technische Verkehrsangelegenheiten, die für die Installation der Lichtsignalanlagen zuständig ist, noch mehrere Pfeilsignale beim ungebauten Urban Loritz-Platz installieren. Die Autofahrer werden diese Neueinführung sicher begrüßen, da sie, wie die Erfahrungen im Ausland gezeigt haben, nicht unwesentlich zu einem flüssigeren Verkehr beiträgt. Es wird jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß der grüne Pfeil nicht von der Beachtung des Fußgängerverkehrs enthebt!

- - -

Wohnungsproblem und Stadterweiterung

=====

21. November (RK) Architekt Prof. Dr. Roland Rainer hält Donnerstag, den 28. November, um 18.30 Uhr, im Institut für Wissenschaft und Kunst, 7, Museumstraße 5, einen Vortrag über das Thema "Das Wohnungsproblem und die Stadterweiterung in Wien".

- - -

6.000 Besucher in den städtischen Tagesheimstätten
=====

21. November (RK) Wie alle Jahre zu Beginn der kalten Jahreszeit wurden im Rahmen der Erwachsenenfürsorge vom städtischen Wohlfahrtsamt die Tagesheimstätten eröffnet. Ihre Zahl wurde heuer um drei auf insgesamt 66 in ganz Wien erhöht. Sie werden täglich von 6.000 von der Gemeinde Wien dauerbefürsorgten Frauen und Männern besucht. Für jeden gibt es dort täglich auch eine Jause und einmal im Monat, am "Sorgenfreien Tag", ein komplettes Mittag- und Abendessen.

Vizebürgermeister Honay folgte dieser Tage einer Einladung der Favoritner Frauen und Männer aus der Umgebung der Columbusgasse und stattete ihrer Tagesheimstätte einen Besuch ab. Aus den Gesprächen mit den Tagesheimbesuchern konnte er entnehmen, daß sie sich bei ihren täglichen Zusammenkünften recht wohl fühlen. Bei dieser Gelegenheit berichtete ihnen der Vizebürgermeister über die umfangreiche Sozialarbeit im städtischen Wohlfahrtswesen. In Wien, sagte er, sind wir so weit, daß niemand vor dem Alter Angst haben braucht.

- - -

Prof. Hans Spitz gestorben
=====

21. November (RK) Prof. Hans Spitz, der seit 1945 dem Lehrkörper des Konservatoriums der Stadt Wien angehörte, ist am Dienstag im 72. Lebensjahr an einem Herzinfarkt gestorben. Der Verstorbene ist als hervorragender Musikpädagoge hervorgetreten, vor allem auf dem Gebiete des Geigenunterrichts.

- - -

Rindernachmarkt vom 21. November
=====

21. November (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 29 Ochsen, 8 Stiere, 38 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 77. Neuzufuhren Inland: 6 Stiere, 37 Kühe, Summe 43. Gesamtauftrieb: 29 Ochsen, 14 Stiere, 75 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 120. Verkauft: 1 Ochse, 4 Stiere, 22 Kühe, Summe 27. Unverkauft: 28 Ochsen, 10 Stiere, 53 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 93.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 21. November
=====

21. November (RK) Kein Auftrieb.

- - -